

## Besprechungen

### Geistliches Leben und christliche Praxis

FURLONG, Monica: *Alles, was ein Mensch sucht*. Thomas Merton, ein exemplarisches Leben. Freiburg 1982: Herder Verlag. 424 S., geb., DM 34,-.

Über Thomas Merton wurde viel geschrieben, wird wohl noch viel geschrieben werden. Die Biographie von M. Furlong soll hier nicht in spezialisierter Analyse geprüft werden. Es sei nur ein Eindruck mitgeteilt. Die Art, wie die Vf. dieses ungewöhnliche Leben vorzustellen weiß, erweckte im Rez., je länger er las, desto mehr Interesse. Nicht das „unstete“ oder „verruchte“ Leben des bekannten Trappisten bis zu seinem Klostereintritt faszinierte; eher der innere Werdegang von einem naiven, weltverachtenden, alles gut und schön findenden Jungmönch zu dem immer kritischer werdenden reifen Ordensmann und Schriftsteller. Es ist eine Entwicklung, in der Merton Konflikt und Kollision mit seinem Abt (einem von mehreren Äbten) ebensowenig erspart blieb wie die Suche nach der ihm gemäßen Lebensform für seine Spiritualität, die ihn in das Eremitendasein auf dem Grundstück „seiner“ Abtei führte; die Frage, ob ein anderer Orden für ihn nicht geeigneter wäre (die Kamaldulenser beschäftigten sein Denken längere Zeit). Innerhalb dieser geistlichen Suche findet sich dann auch das weite und wichtige Netz von Kontakten und Freundschaften, das stets sich steigende Engagement in „weltlichen Fragen“ wie der Vietnam- und Friedensproblematik und die Konfrontation mit dem spirituellen Einfluß des Ostens. Der durchaus tröstliche Gesamteindruck nach der Lektüre: tiefes geistliches Leben heute bedeutet selbst in einer Gemeinschaft, in der alles genauestens reglementiert schien, einen Weg und ein Abenteuer. So, in dieser tief menschlichen Weise zu Gott zu gehen mitten unter Brüdern, ist das nicht wirklich „Alles, was ein Mensch sucht“, wenn der Originaltitel des Buches auch nüchtern lautet: „Merton, a Biography“?

P. Lippert

GOTTSCHALK, Joseph: *Hedwig von Andechs – Herzogin von Schlesien*. Eine Botin des Friedens. Freiburg 1982: Herder Verlag. 96 S., Pp., DM 24,-.

Eine Heiligenbiographie, die sich ausschließlich auf die historischen Quellen stützt, die hervorragend illustriert ist und die mit ihrem Stoff ein auch für die Gegenwart wichtiges Thema anspricht, wäre könnte man sich mehr von einer Biographie wünschen. Alle diese Vorzüge weist vorliegende Biographie über die Heilige Hedwig (1170–1243) auf. Die Illustration dieses Buches sei besonders hervorgehoben, 32 farbige und 14 Schwarzweißbilder veranschaulichen das Leben Hedwigs; 23 Farbbilder sind Reproduktionen aus einem 1353 entstandenen Hedwig-Codex. Im Alter von 12 Jahren wurde Hedwig mit dem schlesischen Piastenprinzen Heinrich I. vermählt. Ihr Leben in Schlesien zeichnete sich durch ihre Nächstenliebe, vor allem der sozial schlechtgestellten Bevölkerung gegenüber, sowie durch ihre Spiritualität und ihre friedensstiftende Tätigkeit zwischen Polen und Deutschen aus. Hedwig gehört zu den großen Frauengestalten des Mittelalters, die als Vermittlerin zwischen Ost und West gerade heute eine neue Aktualität gewonnen hat. K. Jockwig

GARRITZMANN, Hermann u. a.: *Durch das Jahr – durch das Leben*. Hausbuch der christlichen Familie. München 1982: Kösel-Verlag 432 S., geb., DM 48,-.

Hätte man vor zehn Jahren den Lektoren eines Verlages empfohlen, ein Hausbuch der christlichen Familie herauszugeben, wäre man bestenfalls mit einem mitleidigen Lächeln bedacht worden. Nun, jedes Ding hat seine Zeit; die Zeit, die Tradition der Hausbücher wieder zu beleben, ist gekommen, und der Kösel-Verlag hat mit diesem Hausbuch der christlichen Familie ein ausgezeichnetes Werk herausgegeben. Ja, es ist mehr als ein Buch, es ist ein erstaunlich vielfältiges Sammelwerk geworden, ein umfassend informierender Begleiter „durch das Leben“, „durch den Tag und die Woche“ sowie „durch das Jahr“, so nämlich ist das Buch gegliedert. Den acht Autoren, die sich freundlicherweise am Ende des Buches etwas eingehender als üblich vorstellen, kann und muß man zu diesem Gemeinschaftswerk gratulieren; was sie da an Informationen und kurzen Abhand-